

Wahlen in Sachsen/Brandenburg - Riesenmehrheit gegen die AfD

Beitrag von „undichbinweg“ vom 2. September 2019 09:38

[Zitat von Krabappel](#)

Und @zuhören: welche Vorschläge gibts dazu? Hast du mal AfD-Wählern zugehört, calmac? Das konstruktive Gespräch hätte ich gern schriftlich.

Dann grenze ich die Bürger im östlichen Teil des Landes weiterhin aus: "Wieso wählen die Ostdeutschen ... "

Ich grenze auch diese Wähler weiterhin aus, indem ich Ihre Ängste und Sorgen nicht ernst nehme(-n will).

Ich habe leider das Gefühl, dass das Gedankengut der rechten Seite immer dadurch stärker wird, dass wir keine wirkliche konservative Partei mehr haben. Ich kann aber auch bestätigen, dass man sich nicht mehr zu bestimmten Themen äußern kann, wenn man nicht "die Meinung der Partei" hat.

Ich sehe z.B. die Flüchtlingskrise äußert kritisch: ich hätte gerne etwas mehr Konsequenz und eine andere Umsetzung. Allein dieser Wunsch wird verpönt, ich sei unmenschlich.

Je linker die Altparteien werden, desto stärker wird die AfD. Wie hieß es damals? Es darf keine Partei geben, die rechter ist, als die CDU?